



## Wachstumsaussichten besser als gedacht

**Die pakistanische Wirtschaft zeigt Erholungstendenzen. Die finanzielle Unterstützung durch internationale Geldgeber sowie durch Hilfspakete der Regierung haben positive Effekte.**

22.04.2021

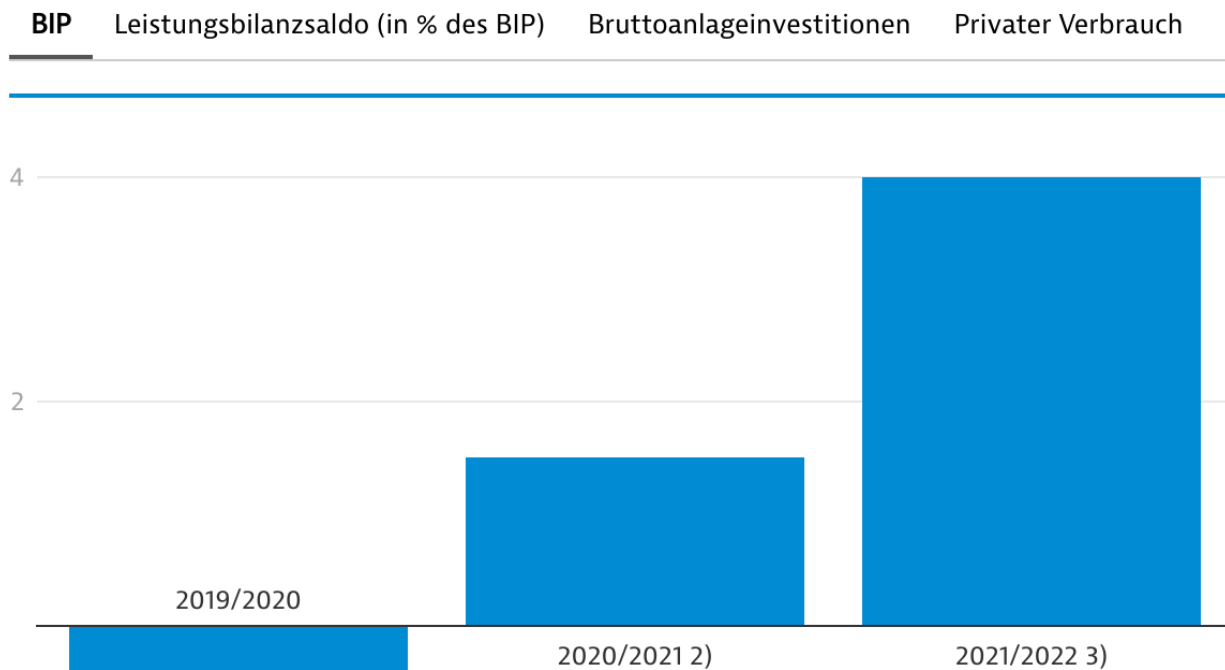
Von Heena Nazir | Dubai

- ▶ Wirtschaftsausblick: Devisenreserven steigen
- ▶ Investitionen: Rückgang der FDI
- ▶ Konsum: Steigerung für das Jahr 2021 prognostiziert
- ▶ Außenhandel: Sinkende Importe vermindern Druck auf hohes Handelsbilanzdefizit

### Wirtschaftsausblick: Devisenreserven steigen

Die Coronakrise stellt für die pakistanische Wirtschaft eine starke Belastung dar. Laut Angaben des Internationalen Währungsfonds (IWF) verbuchte das Land im Finanzjahr 2019/2020 (1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020) eine reale Abnahme des Bruttoinlandproduktes (BIP) von 0,4 Prozent und musste aus diesem Grund das erste negative Wachstum seit 68 Jahren hinnehmen. Für das Geschäftsjahr 2020/2021 wird eine Steigerung um 1,5 Prozent erwartet. Die pakistanische Seite gibt eine zuversichtlichere Schätzung ab und rechnet mit einem Anstieg von 2,5 Prozent. Jedoch wird das Vorkrisenniveau schätzungsweise erst ab 2021/2022 wieder erreicht, wobei von einem Wirtschaftswachstum von voraussichtlich 4 Prozent ausgegangen wird.

## Wirtschaftliche Entwicklung 2019/20 bis 2021/22 in Pakistan (reale Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent) 1)



1) Fiskaljahre: 1.7. bis 30.6.; 2) vorläufige Zahlen; 3) Prognose

Quelle: Pakistanisches Statistikamt, Internationaler Währungsfonds (IWF); Economist Intelligence Unit (EIU)

[Auf Datawrapper anschauen](#)

### Wirtschaftsindikatoren zeichnen positives Bild

Der Primärsaldo des Landes verbuchte im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2020/2021 (Juli bis Dezember 2020) einen Überschuss von 2,3 Milliarden US-Dollar (US\$) gegenüber 0,9 Milliarden US\$ im Vorjahr. Die Regierung erzielte den Haushaltsüberschuss unter anderem durch eine strenge Steuereintreibung und -erhebung. Von Juli bis Dezember 2020 stiegen diese Einnahmen um 6,2 Prozent auf 18,8 Milliarden US\$ gegenüber 17,7 Milliarden US\$ im gleichen Zeitraum des letzten Jahres.

Die positive wirtschaftliche Entwicklung ist zudem auf internationale Finanzhilfen zurückzuführen. Eine Zusage von Kreditmitteln vonseiten der Asian Development Bank, der Weltbank und des IWF in Höhe von circa 1,9 Milliarden US\$ konnte die negativen Folgen der COVID-19-Pandemie etwas abfedern. Weiterhin hat die G20 eine Aussetzung der Kreditrückzahlungen bis Juni 2021 bewilligt.

Das bot der pakistanischen Regierung Spielraum, um wirtschaftliche Impulse zu setzen. Islamabad lancierte ein Hilfspaket von über 7,5 Milliarden US\$. Weiterhin wurden Unterstützungsmaßnahmen für das Baugewerbe bekannt gegeben. Demzufolge soll die Staatsverschuldung im Jahr 2021 zwar auf 87,2 Prozent des BIP steigen, kurzfristig gesehen zeigen die Maßnahmen bereits Wirkung und sorgen für einen Wachstumsschub.

## WACHSTUMSAUSSICHTEN BESSER ALS GEDACHT

Nach Angaben des Finanzministeriums weist der Large Scale Manufacturing (LSM), ein Indikator zur Messung der Produktion, im laufenden Geschäftsjahr 2020/2021 ein kontinuierliches Wachstum auf. Der LSM konnte im Januar 2021 sein Produktionsniveau im Vergleich zur Prä-Pandemie sogar übertreffen und verzeichnete ein Wachstum von 9,1 Prozent gegenüber einem Minus von 5,7 Prozent im gleichen Zeitraum des Vorjahres 2020.

### Wirtschaftliche Eckdaten Pakistans 1), 2)

Indikator	2018/19	2019/20	Deutschland 2019
BIP (nominal, Mrd. US\$) 3)	279,0	263,5	3.806
BIP pro Kopf (US\$)	1.361	1.267	45.770
Bevölkerung (Mio.)	204,7	208,3	83,1
Wechselkurs (Jahresdurchschnitt, 1 US\$ = pR)	136,1	158	-

1) Fiskaljahr: 1.7. bis 30.6; 2) Schätzungen; 3) zu MarktpreisenQuelle: Pakistanisches Statistikamt, Finanzministerium

### Investitionen: Rückgang der FDI

Die positive Entwicklung der Wirtschaftsindikatoren spiegelt sich nicht im Investitionsklima des Landes wider. Unternehmen zeigen noch immer Zurückhaltung bei ihren Investitionen. Die schleppende Impfkampagne des Landes sowie Unsicherheiten über eine dritte Corona-Infektionswelle wirken sich ebenso negativ aus.

Für die ersten acht Monaten des pakistanischen Finanzjahres 2020/2021 ist ein Rückgang der ausländischen Direktinvestitionen (Foreign Direct Investment - FDI) um 30 Prozent auf 1,3 Milliarden US\$ zu verzeichnen. Auf die Sektoren Energie, Bau, Finanzgeschäft, Öl- und Gasexploration, elektrische Maschinen und Telekommunikation entfielen im 1. Quartal (Juli bis September) des Geschäftsjahres 2020/2021 rund 90 Prozent der gesamten FDI.

China bleibt der größte ausländische Investor und hat Pakistan in den ersten acht Monaten des Fiskaljahres 2020/2021 umgerechnet 493,9 Millionen US\$ zur Verfügung gestellt, gefolgt von den Niederlanden, die eine Investition von netto 117,8 Millionen US\$ tätigten sowie Hongkong mit 106,3 Millionen US\$.

### Pakistan: Ausgewählte Großprojekte

Projektbezeichnung	Investitions-Summe (Mio. US\$)	Projektstand *)	Projektbetreiber/Kontakt
RT Red Line Corridor Projekt	45.466	DE	<a href="#">Ministry of Railways</a>
Chand Taara' Island in Gawadar	10.000	DE	<a href="#">China Communications Construction Company</a>

## WACHSTUMSAUSSICHTEN BESSER ALS GEDACHT

Projektbezeichnung	Investitions-Summe (Mio. US\$)	Projekt-stand *)	Projektbetreiber/Kontakt
Ausbau und Modernisierung von der Karachi - Lahore Peshawar (ML-1) Bahnstrecke (1.872 kms)	8.172	DE	<a href="#">Ministry of Railways</a>
Diamer Basha Dam (Bau von einem Damm)	3.116	DE	<a href="#">Water and Power Development Authority (WAPDA)</a>
Kohala Hydel Project (Wasserkraftwerk)	2.364	DE	<a href="#">CTG/CWEI (China Three Gorges) / (CWE Investment Crop) / Ministry of Enewrgy</a>
Mohmand Dam Project (Bau von Damm)	2.011	DU	<a href="#">Water and Power Development Authority (WAPDA)</a>
SSRL Thar Kohlebergwerk- und Kraftwerke (2 x 660 MW) (Shanghai Electric)	1.912	DE	<a href="#">Shanghai Electric Power Company Limited / CCTEG and SSRL/ Ministry of Energy</a>
Azad Pattan Wasserkraftwerk	1.650	DE	<a href="#">China Gezhouba Group/ Larab Group / Ministry of Energy</a>
Khyber Pakhtunkhwa: Entwicklung von Wasserkraftwerken und erneuerbaren Energien	782	DU	<a href="#">Khyber Pakhtunkhwa Transmission and Dispatch Company (KPTDC)/ World Bank</a>

\*) DE = Design, DU= DurchführungQuelle: Recherchen von Germany Trade & Invest, Pressemeldungen

### Konsum: Steigerung für das Jahr 2021 prognostiziert

Der private Konsum ist im letzten Finanzjahr 2019/2020 stark zurückgegangen (ein Minus von 3,7 Prozent). Für das laufende Geschäftsjahr 2020/2021 erwarten die Analysten von Economics Intelligence Unit eine Erholung von 2,8 Prozent. Pakistan profitiert von steigenden Auslandsüberweisungen der Gastarbeiter in Drittstaaten. Diese wuchsen von Juli 2020 bis Februar 2021 auf 18,7 Milliarden US\$ an. Gegenüber den 15,1 Milliarden US\$ des Vorjahres entspricht das einem Wachstum von 24,1 Prozent.

Dieser Anstieg ist pandemiebedingt und lässt sich weniger auf eine langfristige Entwicklung zurückführen. Da viele im Ausland lebende pakistanische Arbeiter ihre Jobs verloren und ihre gesamten Ersparnisse zurück in ihre Heimat überwiesen haben, handelt es sich um einen kurzfristigen Sondereffekt. Mittel- bis langfristig gesehen ist damit zu rechnen, dass sich das Konsumklima infolge der Arbeitslosigkeit der pakistanischen Migranten im Ausland eintrüben wird.

### Außenhandel: Sinkende Importe vermindern Druck auf hohes Handelsbilanzdefizit

Das Handelsbilanzdefizit verringerte sich von einem Fehlbetrag von 27,6 Milliarden US\$ im Jahr 2019 auf 19,9 Milliarden US\$ im Jahr 2020, dem niedrigsten Wert seit 2015. Dies ist hauptsächlich auf die sinkenden Einfuhren (ein Minus von 18,2 Prozent) zurückzuführen. Da Erdöl ein Drittel der Gesamteinfuhren ausmacht, profitiert das südasiatische Land von den niedrigen Ölpreisen.

Die Gesamtexportwerte verringerten sich aufgrund der schwachen globalen Nachfrage um 7,2 Prozent. Steigen die Ölpreise wieder an, geht der IWF davon aus, dass sich infolgedessen das Handelsbilanzdefizit in den Jahren 2021 und 2022 auf 2,5 Prozent des BIP ausweiten wird.

### Deutsche Exporte gesunken

Deutschland ist führender Lieferant aus der Europäischen Union, gefolgt von Italien und den Niederlanden. Laut Eurostat übertrafen die deutschen Exporte 2020 zwar die Marke von 1 Milliarde Euro, sind aber infolge der weltweit nachlassenden Nachfrage im Vergleich zum Vorjahr um 8,3 Prozent gesunken.

### Außenhandel Pakistans (in Millionen US\$; Veränderung in Prozent) 1)

	2018/2019	2019/2020 2)	Veränderung 2018/2020	2020/2021 (Jul.-Feb.) 2)
Importe (fob)	51.869	42.417	-18,2	32.100
Rohöl und Ölerzeugnisse (cif)	10.838	7.418	-31,6	k.A
Exporte (fob)	24.257	22.507	-7,2	16.100
Handelsbilanzdefizit	-27.612	-19.910	-27,9	-16.000

1) Fiskaljahr: 1.7. bis 30.6; 2) vorläufige offizielle AngabenQuelle: Zentralbank Pakistan, Pakistanisches Statistikamt

### Mehr zu:

Pakistan

Konjunktur / Kaufkraft, Konsumverhalten / Investitionsklima / FDI / Außenhandel, Struktur / Wege aus der Coronakrise  
Wirtschaftsumfeld

## Kontakt

Manfred Tilz

Wirtschaftsexperte

 +49 228 24 993 234

 [Ihre Frage an uns](#)

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.